

Thomas D. "Solo"

Visit "[Solo](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Jetzt bist du weg, neben mir ein leerer Fleck
auch ich bin leer und suchen hat keinen Zweck mehr
denn da, wo früher Glück stand, hat der Schmerz
sich breitgemacht
ich war ... überrascht, fast schon böse über Nacht
wie ein Feuer, das entfacht hast du es über mich
gebracht
wir hatten beide diese Nacht, doch nun hör' ich dich
sagen
es ist aus und mein Herz zerbricht, ich steh' neben mir,
ich glaub' es einfach nicht
doch es ist war, du weichst meinen Blicken aus und will
ich mit dir reden redest du dich raus
und ich weiß, wenn ich dich anseh' kann ich nicht in
dich reinsehen und ich muß einsehen
du willst den Weg jetzt allein gehen und ich weiß kein
Flehen hält dich davon ab
und ich weiß nicht, ob ich dich je um was gebeten
hab' doch hätte ich einen Wunsch freijetzt und hier,
wäre ich mir wünschen Baby du wärst bei mir.

Refrain

Du hast mein Herz geklaut,
ich weiß nicht ob du's gewußt hast,
du schuft hast es getan,
hab' dich geliebt, als ob es kein Morgen gibt,
bis der Morgen kam;

Ich seh' die Straße in der du wohnst, fahre durch die
Stadt zu dem Laden, in dem wir uns getroffen haben
und der fade Erinnerung schmerzt mit jedem
Stich, die Wunden heilen nicht, große Mädchen
weinen nicht, die andern scheinen nicht zu
verstehen, daß wir jetzt eigene Wege gehen sie fragen
mich nach dir, wenn sie mich sehen
ich hatte dich schon vermüßt, bevor ich wußte, daß
Schluß ist
für all die andern war das Ende fern wir waren ein
Paar du warst mein Stern, ich war dein Star
ich hatte dich mehr als gern, mir wurde nur zu spät
klar,
daß du anders geworden bist und dein Erfolg für

uns zum MiÃŸerfolg geworden ist
den Himmel, den du mir versprachst hast du mir nie
gegeben
und deine wundervolle Welt blieb an dir kleben
jetzt wart ich auf die Zeit die meine Wunden heilt,
wÃ¤hrend mein Kopf und mein Herz bei die verweilt.

Refrain

Ich hab' es dir erlaubt, hab dir vertraut hab an uns
geglaubt,es war nicht schwer, hast mir gesagt, daÃŸ
deine Liebe ewig wÃ¤r,
hast mir mein Herz ausgeraubt, jetzt ist es leer
es zerbrach und das grÃ¶ÃŸere StÃ¼ck ist bei dir,
doch du bist nicht hier
ich hab' mich leergeliebt, es tut mir sehr weh,doch
mich ohne dich zu spÃ¼ren tut noch mehr weh
Ich mach' dir keinen Vorwurf daraus, daÃŸ GefÃ¼hle
vergehen,ich weiÃŸ, wir konnten den Test der Zeit
nicht bestehen
doch es macht keinen Sinn, daÃŸ du daÃŸ Feld
rÃ¼mst,wenn du dich Nacht fÃ¼r Nacht in meine Welt
trÃ¼mst
ich fÃ¼hle mich tot, tief in mir drinund nur der
Schmerz lÃ¤ÃŸt mich wissen, daÃŸ ich am Leben bin
und jetzt liege ich da verletzt und alles tut mir weh,
dafÃ¼r hass' ich dich jetzt, weil ich dich liebe

Visit [Thomas D.](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.